



Presseinformation

Nr. 25/2009 Kiel, 10. März 2009

Maritimes Science Center (MSC)

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Gutachten liegt vor - FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage

Das von der Landesregierung in Auftrag gegebene Gutachten *Errichtung eines Science Centers in Schleswig-Holstein* (Schleswig-Holsteinischer Landtag, Umdruck 16/4008) liegt inzwischen vor und kommt zu dem Ergebnis, dass „die Errichtung eines MSC in Kiel grundsätzlich wirtschaftlich möglich“ sei. Vor diesem Hintergrund stellt die FDP-Ratsfraktion eine Kleine Anfrage zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung. Der wirtschaftspolitische Sprecher, Helmut Landsiedel, und die baupolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke, erklären hierzu:

„Trotz der erfreulich positiven Grundaussage wird gleichwohl einschränkend auf die zunehmende Bedeutung eines vertraglich abgesicherten Reattraktivierungsprogramms hingewiesen. Außerdem empfehlen die Gutachter, „noch das eine oder andere zu optimieren“ und weisen hierbei auf „kleine, aber wichtige und frühzeitig einzuleitende Ergänzungsmaßnahmen“ hin (vgl. S. 32). Daher soll folgenden Fragen nachgegangen werden:

- *Wie beurteilt die Verwaltung die Aussagen des Gutachtens insbesondere auch im Hinblick auf die Förderung des MSC durch das Land?*
- *Wie beurteilt die Verwaltung die Aussagen des Gutachtens zur Notwendigkeit eines „Veredelungs- und Reattraktivierungsprogramms“ und zu dessen „anscheinend bislang nicht vorliegender vertraglicher Absicherung bei der Realisierung des MSC“?*
- *Wie beurteilt die Verwaltung die Aussagen des o.g. Gutachtens zu den „kleinen, aber wichtigen und frühzeitig einzuleitenden Ergänzungsmaßnahmen“?*

„Für den Tourismusstandort Kiel stellt das MSC ein wichtiges, aber nur mit Fördermitteln realisierbares Projekt dar. Durch die Antworten auf unsere Anfrage erhoffen wir uns ein Stück mehr Klarheit darüber, ob und wie es hier weitergeht“, so Landsiedel und Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer